

# **Protokoll**

der Legislaturperiode 2020 - 2026  
über die 45. Sitzung des Stadtrates  
der Stadt Gerolzhofen



<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>Montag, den 30.05.2022</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Ende</b>	<b>22:55 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Stadthalle Gerolzhofen, Dingolshäuser Straße 13, 97447 Gerolzhofen</b>

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Döpfner, Stefanie

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Iff, Günter

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Reuß, Markus

Reuß-Wilfling, Susanne

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Schriftführer/in

Oberst, Karin

von der Verwaltung

Hoerr, Sandra

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

**entschuldigt**

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Krapf, Rainer

Rosentritt, Christoph

Roth, Johannes

Zink, Martin

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**
- 1.1. Friedhofsgebührensatzung; Beschluss**
- 1.2. Friedhofsgebührensatzung; Beschluss über die Erhöhung der Grabgebühr § 4**
- 2. Errichtung von 3 Freiflächenphotovoltaikanlagen auf den Flächen:**
  - a) Fl.Nr. 3230 und 3232 der Gemarkung Gerolzhofen**
  - b) Fl.Nr. 3249 der Gemarkung Gerolzhofen**
  - c) Teilflächen Fl.Nr. 3250, 3262 und 3237 der Gemarkung Gerolzhofen**
- 2.1. Präsentation der Vorhaben**
- 2.1.1. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Beschlusses**
- 2.2. Beschlussfassung über die Aufstellung der Bebauungspläne**
- 3. Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Sirenenanlagen im Stadtbereich zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall**
- 4. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist**
- 5. Informationen und Anfragen**
- 5.1. Informationen zu Bauarbeiten an der Brücker Saarstraße/Breslauer Straße**
- 5.2. Anregungen zu Vorträgen durch die Stadträtinnen Kerstin Krammer-Kneissl und Stefanie Döpfner**

## Öffentliche Sitzung

### **1. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**

Eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren ist im Hinblick auf Art. 8 Kommunalabgabengesetz erforderlich.

Zudem müssen Gebühren für die neu errichteten Grabarten der Baumbestattung in Urnenröhren und der Urnenbestattung für „Sternenkinder“ beschlossen werden.

Die bisherigen Bestattungsgebühren bleiben unverändert.

Die Friedhofsgebühren werden in vier Jahren erneut kalkuliert und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Durch eine Mitarbeiterin der Verwaltung sowie durch die Sachgebietsleitung wird die Kalkulation erläutert bzw. die Fragen zur Satzung für die Stadträt:innen beantwortet.

### **1.1. Friedhofsgebührensatzung; Beschluss**

**Beschluss: 403 einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung. Die Satzung setzt aufgrund einer Neukalkulation eine Änderung der Friedhofsgebühren fest. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses. In der Satzung werden aus der Gebührenkalkulation die Gebühren „Geo Vorschlag“ (lt. Aufstellung/Anlage) eingefügt.**

**Ja 16 Nein 0**

### **1.2. Friedhofsgebührensatzung; Beschluss über die Erhöhung der Grabgebühr § 4**

Die Mitarbeiterin der Verwaltung macht den Vorschlag, die Grabgebühr unter § 4 zu erhöhen.

**Beschluss: 404 einstimmig beschlossen**

**Unter § 4 (2) wird folgendes beschlossen „ Abweichend von Abs. 1 beträgt die Grabgebühr für Gräber im Abschnitt 1 des Friedhofs, die nicht unmittelbar vom Weg aus zu erreichen sind (Nichtwegegräber), bei einem Reihengrab 600,- €, der Betrag soll auf 730,- € erhöht werden.**

**Ja 16 Nein 0**

**2. Errichtung von 3 Freiflächenphotovoltaikanlagen auf den Flächen:**  
**a) Fl.Nr. 3230 und 3232 der Gemarkung Gerolzshofen**  
**b) Fl.Nr. 3249 der Gemarkung Gerolzshofen**  
**c) Teilflächen Fl.Nr. 3250, 3262 und 3237 der Gemarkung Gerolzshofen**

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sagt, im Jahr 2010 wurde ein Kriterienkatalog zu Photovoltaik als Grundsatzbeschluss gefasst. Da sich seitdem viele Änderungen ergeben haben, kann dieser Beschluss überarbeitet werden.

Stadtrat Arnulf Koch ist zwar der Meinung, die Stadt Gerolzshofen müsse autark werden, möchte jedoch vor einem weiteren Beschluss die Bevölkerung in die Diskussion einbinden. Immerhin würden weitere landwirtschaftliche Flächen, die zur Produktion von Nahrungsmitteln notwendig seien, dadurch versiegelt werden. Er spricht sich dafür aus, dazu Expertenrat einzuholen, um unter anderem zu erfahren, wie der Stand der Technik ist bzw. wie es mit der Landwirtschaft zu vereinbaren sei. Außerdem regt er an, aufgrund der Beteiligungskonzepte für Bürger:innen aktuelle Pläne von lokalen Partnern (z.Bsp. Üz Mainfranken) zu berücksichtigen.

Stadtrat Thomas Vizl schlägt vor, einen Arbeitskreis dafür zu bilden, der sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. Des Weiteren ist der Meinung, die Akzeptanz der Bevölkerung zur Errichtung eines Solarparks sei unbedingt erforderlich. Entgegen des Denkmalschutzes möchte er, dass in der Gerolzhöfer Innenstadt Photovoltaik auf den Dächern installiert werden solle.

Auf die Frage von Stadtrat Burkhard Wächter, wo die Stromeinspeisung des Solarparks erfolgen werde, gibt Herr Zeller-Bosse die Auskunft, das Umspannwerk sei in Brunnstadt geplant. Dafür werde eine ca. 8 km lange Leitung in den Straßen verlegt.

Stadträtin Ingrid Feil gibt zu bedenken, dass der geplante Solarpark direkt dort sei, wo viele Bürger:innen in die Natur gehen und es deshalb Diskussionen geben werde.

Stadtrat Günter Iff fragt, ob die Stadt als Großverbraucher auch direkt vom Solarpark Strom beziehen könne. Herr Zeller Bosse gejaht diese Frage.

**2.1. Präsentation der Vorhaben**

Herr Zeller-Bosse, *SÜDWERK Projektgesellschaft* mbH, erläutert das Vorhaben anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Fragen der Stadträt:innen werden beantwortet.

**2.1.1. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Beschlusses**

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak stellt den Antrag, die Beschlussfassung über den Solarpark von der Tagesordnung zu nehmen um das Thema vorab intensiv in einer Arbeitsgruppe zu diskutieren.

**Beschluss: 405 einstimmig beschlossen**

**Der Tagesordnungspunkt 2.2 „Beschlussfassung über die Aufstellung der Bebauungspläne“ soll gestrichen werden.**

**Ja 16 Nein 0**

## **2.2. Beschlussfassung über die Aufstellung der Bebauungspläne**

Dieser TOP wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

## **3. Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Sirenenanlagen im Stadtbereich zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall**

Bei Katastrophen oder großflächigen Gefährdungslagen ist eine schnelle Warnung der Bevölkerung ein wesentliches Kriterium. Derzeit ist ein Förderprogramm zur flächendeckenden Versorgung Bayerns mit Sirenenanlagen aufgelegt, um eine Warnung der Bevölkerung sicher zu stellen. In der Stadt haben die meisten Sirenenanlagen teilweise ein hohes Alter, decken evtl. nicht mehr den gesamten Stadtbereich ab oder verfügen über keine Notstromversorgung bzw. über keinen Blitzschutz. Die neuen elektrischen Sirenen sind variabel für verschiedene Alarme und Sprachdurchsagen wie z. B. "Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten" einsetzbar. Es bestünde die Möglichkeit, Sirenenanlagen von Privatdächern herunterzunehmen und somit unabhängig zu werden.

Die Stadtbaumeisterin gibt die Auskunft, da die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten immer größer geworden ist, sei die nächstgelegene Sirene teilweise nur leise oder überhaupt nicht zu hören. Ein beauftragtes Ingenieurbüro ist bereits an der Überplanung und wird das neue Konzept in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

**Beschluss: 406 einstimmig beschlossen**

**Die Stadt Gerolzhofen beschließt die Erneuerung der alten Sirenenanlagen unter Vorbehalt einer Förderung. Sirenen, die nicht gefördert werden, werden dann nur mit einem neuen Sirenensteuergerät ausgerüstet.**

**Ja 16 Nein 0**

#### **4. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist**

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak informiert, dass in der Stadtratssitzung am 25.04.2022 beschlossen wurde, den Auftrag für die Betoninstandsetzungsarbeiten an den Torstützen des Feuerwehrgebäudes der FFW Gerolzhofen an die Firma S+R Bausanierung GmbH aus Arnstein zu vergeben.

Des Weiteren wurde in der Stadtratssitzung am 09.05.2022 beschlossen, den Auftrag für die Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens für den Schulneubau oder die Sanierung der Grund- und Mittelschule Gerolzhofen an das Büro conceptK aus Regensburg zu vergeben.

In der Stadtratssitzung am 23.05.2022 wurde Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak ermächtigt, für die FFW ein Fahrzeug für die Einsatzgruppe „First Responder“ bei dem Autohaus Rommel aus Eisenach zu beschaffen.

#### **5. Informationen und Anfragen**

##### **5.1. Informationen zu Bauarbeiten an der Brücker Saarstraße/Breslauer Straße**

Die Stadtbaumeisterin informiert über die bevorstehenden Bauarbeiten der Brücke Saarstraße/Breslauer Straße. Die Brücke wird für eine Dauer von ca. 2 Wochen gesperrt sein.

##### **5.2. Anregungen zu Vorträgen durch die Stadträtinnen Kerstin Krammer-Kneissl und Stefanie Döpfner**

Stadträtin Kerstin Krammer-Kneissl berichtet von einem Vortrag mit dem Thema „Ein Dach kann mehr“ von Herrn Willi Warmuth. Sie regt an, diesen Vortrag auch in Gerolzhofen anzubieten.

Stadträtin Stefanie Döpfner macht den Vorschlag einen Vortrag durch Herrn Arthur Arnold zur Thematik „Innenentwicklung“ zu planen.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 21:30 Uhr.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Erster Bürgermeister

Karin Oberst  
Protokollführerin